

Erst internationaler Start, dann für Luhdorf im Boot

Kanutin Kira Kubbe feiert im Stangenwald weiter tolle Erfolge

in **Luhdorf**. Doppelauftritt für Kanutin Kira Kubbe an nur einem Wochenende: Erst fuhr die 18-Jährige für Deutschland im Weltcup der Leistungsklasse in Prag mit, dann gesellte sie sich zu den Teamkollegen des MTV Luhdorf-Roydorf und gewann den Nachwuchscup in Budweis.

Mit der schwer gehängten Strecke in Prag für die Erwachsenen musste sich Youngster Kira erstmal vertraut machen. Im ersten Lauf konnte die Schülerin sich noch nicht fürs Halbfinale qualifizieren, aber eine Steigerung im zweiten Lauf brachte den Einzug in die Vorschlussrunde. Einer soliden und fehlerfreien Vorstellung im Halbfinale verdankte das Ausnahmetalent den Finaleinzug: Kira erreichte Rang 8 und war damit im Finale der zehnten Besten. Dafür, dass sie ohne jede Erwartungshaltung in Prag an den Start gegangen war, war das ein prächtiges Resultat.

Im Finalauf sah sich die 18-jährige Bundeskaderathletin dann sie-



Marcus (links) und Lars Andernach freuten sich mit Kira Kubbe über deren Erfolg in Budweis.
Foto: Stefan Kubbe

ben Gegnerinnen aus den Top 20 der Weltrangliste gegenüber – wohl-gemerkt bei den Damen. Die Juniorin hatte im Endlauf keine Chancen,

sich noch weiter nach vorne zu arbeiten, darf aber mit Rang 10 in der Endabrechnung mehr als zufrieden sein.

Wenige Hundert Kilometer entfernt ging der Nachwuchscup über die Bühne. In den ersten drei von fünf Rennen auf europäischen Wildwasserstrecken hatte Kira schon ordentlich Punkte gesammelt. Ein kurzer Chat mit den Luhdorfern Marcus Andernach, der im Deutschlandcup Elfter im Canadier Einer (C1) und 25. im Kajak Einer (K1) wurde, und dessen Bruder Lars, der in Budweis als Hauptschiedsrichter im Einsatz war, klärte, dass Kira noch das fünfte und letzte Rennen in Budweis mitfahren konnte.

Statt zu regenerieren, blieb Kira Kubbe also im Wettkampfmodus. Hinter Elena Apel reichte es für die C1-Kanutin zu Platz 2. Die dadurch erreichten Punkte langten für den Sieg im deutschen Nachwuchscup.

Im letzten Junioren-Jahr feierte Kira also nochmal einen schönen Erfolg. An diesem Wochenende geht es zu den Deutschen Meisterschaften. Marcus und Lars Andernach sind dann auch wieder mit dabei.

Schwere Gruppe für Faustballer

wo/t **Stelle**. Den Abschluss im Feldfaustball bildet die Deutsche Meisterschaft (DM) der Senioren, die an diesem Wochenende, 17. und 18. September, durch den TSV Essel in Mulsum/Kutenholz ausgerichtet wird. Mit dem Sieg bei der Landesmeisterschaft in Moslesfehn konnten sich die Steller Faustballer die DM-Teilnahme sichern, da der Ausrichter Essel keine M55-Mannschaft stellen konnte und somit der freie Platz an den Niedersachsenmeister ging.

Die Steller haben erneut eine schwere Gruppe erwischt. Morgen um 11.10 Uhr geht es gegen den norddeutschen Vizemeister, TH Hannover. Nicht zu unterschätzen ist auch der süddeutsche Meister, TV Elsave Elsenfeld. Mit dem SV Kurbschütz müssen sich die Steller im dritten Spiel auseinandersetzen. Nächster Gegner ist der TV Schlutenbach, der als Titelverteidiger der Jahre 2014 und 2015 in diesem Jahr den Hattrick anstrebt. Für die ersten drei Teams der Vorrunde geht es mit den Qualifizierungsspielen um den Einzug ins Halbfinale weiter.

Outdoorfitness in Marschacht

in **Marschacht**. Der MTV Obermarschacht startet neu mit einem Kursus in Outdoorfitness. Los geht es am Donnerstag, 22. September, von 17.30 bis 18.30 Uhr auf der Sportanlage am Hagenweg in Marschacht. Der Kursus läuft über sechs Wochen und richtet sich an Erwachsene. Unter freiem Himmel wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die Teilnehmer. Achtung, der Kursus richtet sich nicht an Einsteiger, sondern setzt eine gewisse Grundlagenfitness voraus. Anmeldungen nimmt Dagmar Grumt unter der Telefonnummer (04176) 912904 entgegen. Der Kursus steht auch Nicht-Mitgliedern offen.

Turnmädchen begeisterten bei Bezirkstitelkämpfen

in **Buchholz**. 34 Kunstturnerinnen gingen jetzt in fünf Altersklassen in der Buchholzer NordHeideHalle auf Titeljagd. Ausgeschrieben waren die Bezirksmeisterschaften. Allein aus dem Kreis Harburg schickten die Vereine Blau-Weiss Buchholz, TSV Buchholz 08 und TSV Winsen 18 junge Talente in den Altersklassen (AK) von 7 bis 11 an die Geräte.

Im Pumuckel-Cup wagten sich die jüngsten Starterinnen in den Wettkampf. Es starteten 18 Mädchen. Maja Thom von Blau-Weiss Buchholz als Siegerin hatte nur am

Sprung minimale Defizite, sicherte sich aber an Stufenbarren, Balken und Boden die höchsten Wertungen mit jeweils über 14 Punkten und gewann. Lara Bartels und Lea Scholz (beide TSV Buchholz 08) wurde gute Zweite und Dritte vor Maivi Fuchs von Blau-Weiss.

Im achtköpfigen Feld der AK 8 waren zwei Winsener in prächtiger Form: Zoe Hiller wurde Zweite vor Vereinskollegin Lina Döblitz. Diese beiden trainieren wie Maja und Maivi zusätzlich in der TurnTalent-Schule (TTS) Buchholz.

Das gilt auch für Blau-Weiss-Turnerin Joanna Opiola, die in der vierköpfigen Konkurrenz der AK 9 Platz 3 belegte. In der AK 10 gingen nur noch drei Blau-Weiss-Mädchen an den Start, die ebenfalls der TTS angehören. Es siegte Mariam Schill knapp vor Inga Matura und Michelle Fiz. Die beiden Erstplatzierten gehören dem niedersächsischen Landeskader an. Einzige Starterin in der AK 11 war Karina Schönmaier. Sie plagte sich aber mit Fußbeschwerden herum und konnte den Wettkampf nicht zu Ende turnen.



Glückliche Turnmädchen bei den Bezirksmeisterschaften mit (hinten, von links) Joanna Opiola, Karina Schönmaier, Inga Matura, Mariam Schill (alle Blau-Weiss Buchholz) und (Mitte, von links) Lina Döblitz und Zoe Hiller (beide TSV Winsen) sowie (vorne, von links) Maja Thom, Maivi Fuchs (beide Blau-Weiss Buchholz) und Carolina Wojewski (TSV Winsen).
Foto: po

Meckelfeld kickt heute

Harsefeld kommt an den Anger

ks **Meckelfeld**. Bereits heute Abend, 16. September, erwartet der TV Meckelfeld (7.) in der Fußball-Landesliga den TuS Harsefeld (6.). Anpfiff ist um 19.30 Uhr auf dem Sportplatz Am Anger. Vor den eigenen Fans gilt es, den vergangenen Auftritt gegen Rotenburg (0:4) vergessen zu machen. Vor allem in der Defensivarbeit muss die positive Tendenz, die beim 2:1-Sieg bei Teutonia Uelzen zu erkennen war, fortgesetzt werden. Angeschlagen ist Emmanuel Stöver, doch TV-Trainer Tobias Gäbel steht ansonsten der gesamte Kader zur Verfügung. Drei Punkte wären nicht nur sportlich ein Erfolg, sondern würden auch die Stimmung auf dem anschließenden Mannschaftsabend deutlich steigern.

Winsen fordert Elbmarsch

Anpfiff ist heute um 20 Uhr

ks **Winsen**. In den vergangenen Spielzeiten war es ein Knallerspiel, in dieser Saison sind die Voraussetzungen anders: Heute Abend erwartet der TSV Winsen Eintracht Elbmarsch zum Lokalderby in der Fußball-Bezirksliga auf dem Jahnplatz. Los geht's um 20 Uhr. Für Winsen geht es darum, Kontakt zur Spitze zu halten: Germania Walsrode ist bei einem Spiel mehr 6 Punkte enteilt. Die Eintracht steckt dagegen ziemlich überraschend nach sechs Spieltagen mit nur 3 Punkten im Tabellenkeller auf einem Abstiegsplatz fest. Eintracht-Manager Philipp Meyn weiß, dass sein Team in Winsen einen schweren Stand haben wird, freut sich aber trotzdem auf den Wettkampf gegen einen starken Gegner: „Eine Partie bei Flutlicht auf einem Freitagabend auf so einem Sportplatz – was will das Fußballer-Herz mehr?“ Er sieht seine Mannschaft im Moment als klaren Außenseiter, aber „wir werden alles geben, um es Winsen möglichst schwer zu machen“.

Auch TSV Buchholz 08 kickt schon heute

in **Buchholz**. Der Tabellendritte, SC Victoria, ist heute Abend Gastgeber für das Fußballspiel der Hamburger Oberliga gegen den TSV Buchholz 08. „Wir haben nichts zu verlieren“, gibt sich TSV-Trainer Thorsten Schneider vorsichtig optimistisch, auch wenn die Freitags-Partien seinem Team immer eher nicht so behagen.

Die Gastgeber haben sich nach missglücklichem Liga-Start deutlich besser gefunden. Mittelfeldmann Len Aike Strömer hält Schneider für einen der Besten in der Liga, dazu kommen die Bergmann-Brüder und ein nimmer müder Marius Ebbens im Sturm. Problematisch sind alljährlich die immensen Ausmaße des Platzes bei Victoria. „Pressing brauchst du da gar nicht zu versuchen: Da läufst du dich tot, und Victoria kontert dich mit den schnellen Leuten aus. Wir müssen selbst aus der Tiefe kommen“, gibt Schneider die Marschroute vor.

Fleestedter Sieg könnte Tabellenführung sein

in **Buchholz**. Springt der TuS Fleestedt heute Abend mit einem Sieg gegen den TVV Neu Wulmstorf an die Tabellenspitze der Fußball-Kreisliga? Zumindest bis Sonntag könnte der TuS Spitzenreiter bleiben. Vier Siege in fünf Spielen – so gut ist Fleestedt unter Trainer Andreas Kühner noch nie in eine Saison gestartet. Zudem boten die beiden Heimspiele auf der neuen Anlage gegen Luhdorf und Este den Fans reichlich Spannung, wurde doch jeweils ein Rückstand zur Halbzeit noch gedreht. Der TVV hingegen kommt nicht in Tritt. Die Mannschaft, die noch in der Relegation zur Bezirksliga stand, hat mit Neu-Trainer Marco Spangenberg bislang erst 4 Zähler gesammelt.